SANDEN Was muß geschehen? DRUFFEL

HEINRICH L. SANDEN

Was muß geschehen?



Weiße Welt am Wendepunkt

DRUFFEL



SANDEN Was muß geschehen? DRUFFEL

MIT DEM BLICK AUF DIE ZUKUNFT

entwirft Heinrich Sanden diese umfassende Zeitkritik. Nachdem er sich in der heutigen Menschheitswirklichkeit gründlich umgesehen hat — von grossen Reisen berichtete er in seinem Buch "Die Welt der Tausend Völker" — wendet er sich hier mit einer Fülle von Argumenten gegen den "Wissensverzicht", der die weisse Intelligenzschicht gefährlichen Utopien und Irrtümern ausliefert. Wie einst zu Ende des Mittelalters die Erkenntnisse des Kopernikus machtinteressierten Widerstand zu überwinden hatten, so wird heute das durch die neuere Forschung seit Jahrzehnten gesicherte biologische Wissen von der erbveranlagten und erbkonstanten Verschiedenheit der Menschen und Völker in verwirrender Weise geleugnet. Als beunruhigende Zukunftsgefahr bezeichnet Sanden nicht nur die zahlenmässige "Explosion" der farbigen, sondern vor allem den gleichzeitigen Verfall der weissen Völker, die als die Schöpfer der technisierten Leistungswelt allein deren notwendigen Fortbestand gewährleisten. Die Forderung nach Anerkennung der menschheitsgeschichtlich vorgegebenen getrennten Entwicklung der Rassen und Völker verbindet Sanden mit einem nüchternen biopolitischen Programm der weissen Regeneration. Er beurteilt sie nicht nur als unerlässlich sondern auch als möglich — die Europiden "sind weder ausgestorben, noch haben sie ihre Vitalität eingebüsst". Es ist der kühne Entwurf neuen Zieldenkens, das dieses Buch so herausfordernd und notwendig macht.

∴

DRUFFEL-VERLAG

LEONI AM STARNBERGER SEE